



Protokoll – Jahreshauptversammlung 2025

Ort: Bürgerhaus Baumberg
Datum/Beginn/Ende: 20.03.2025 20:04 bis 21:31 Uhr
Teilnehmer/-innen: siehe Teilnehmerliste
Protokollführerin: Nina Janz

TOP 1 Begrüßung & Anerkennung der Tagesordnung

Herr König begrüßte die Mitglieder.

Er wies darauf hin, dass er auf der Jahreshauptversammlung 2023 angekündigt habe, dass er seine letzte Veranstaltung als Vorsitzender des Baumberger Martins-Komitees am heutigen Tag halten würde. Er bedankte sich bei allen, die ihn auf dem Weg in den letzten 10 Jahren begleitet haben und bemerkte, dass man sich mit Sicherheit in anderen Vereinen, aber auch hier im Martinskomitee wiedersehen wird. Herr König fragte ab, ob es Wünsche gäbe, Abstimmungen geheim vorzunehmen oder per Handzeichen. Die Mitglieder entschieden sich für offene Abstimmungen und Wahlen per Handzeichen. Er verlas die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom letzten Jahr (als Download auf www.martins-komitee.de nachlesbar)
3. Berichte vom Vorstand (a. Rückblick auf das Martinsjahr / b. Bericht des Kassenwartes)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderungen (siehe Seite 2)
7. Neuwahlen (alle m/w/d)

Planmäßig für 2 Jahre: Vorsitzender & Schriftführer & Beisitzer Nr. 1 & Nr. 2 & Kassenprüfer & vorbehaltlich Satzungsänderung Beisitzer 6 & 8

Außerplanmäßig für ein Jahr: Kassenwart & vorbehaltlich Satzungsänderung Beisitzer 5 & 7

8. Ausblick Martinsfest 2025 (siehe Seite 3)
9. Verschiedenes

Er gab keine Einwände und die Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls 2024

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 war für die Mitglieder vorab, wie in der Einladung vermerkt, auf der MK-Homepage abrufbar. Es gab keine Ergänzungen oder Anmerkungen. Das Protokoll wurde einstimmig ohne Gegenstimmungen und Enthaltungen genehmigt.

TOP 3.a Berichte vom Vorstand - Rückblick auf das Martins Jahr

Herr König dankte allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich.

Das Martins-Komitee hat aktuell 430 Mitglieder, 87 Neuzugänge, 4 Abgänge.

Folgende Rede hielt Herr König im Wortlaut:

Wir haben wie immer alle Bezirke in Baumberg besammelt und es gab keine großen Besonderheiten. Auch die neuen Bezirke konnten besetzt und erfolgreich besammelt werden. Insgesamt konnten wir in der Haussammlung wieder Spenden in Höhe von über 46.000 EUR einholen.

Ein großer Dank gilt den Sammlerinnen und Sammlern für deren Zeit und natürlich den Baumberger Bürgerinnen und Bürgern für ihre überragende Spendenbereitschaft.

Wir haben in diesem Jahr einen Gewinn von ca. 7.000 EUR erwirtschaftet, was aber nur daran liegt, dass die Zahlung der Weckmänner und Backwaren leider erst im Januar gebucht werden konnte. Eigentlich wären wir bei plus/minus Null gelandet.

Das Tütenpacken verlief diesmal sehr rund. Es waren so viele Helfer da, dass wir erstmals sogar auf 3 Packstraßen die 3.300 Tüten packen konnten. Wieder waren fast 100 Helferinnen und Helfer in der Turnhalle. Sogar unsere beiden Bürgermeisterkandidaten schleppten Tüten und fuhren Müll weg. Wir hoffen, dass sie dem Martinskomitee auch nach der Wahl gewogen bleiben.

Ein herzliches Dankeschön auch hier.

Der Zug verlief im Großen und Ganzen hinsichtlich der Sicherheit ereignislos, was uns immer sehr erleichtert. Wir durften auch erstmals die Kinder der Kitas Gänseblümchen und Moonblümchen als Zugteilnehmer begrüßen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eigentümerinnen des Ärztoparkplatzes gegenüber des Fritten Franzes. Dort durften wir die Mantelteilung feiern. Auch wenn es auf der Straße eng wurde und die Nachbarn zunächst große Sorgen hatten, konnten wir alle beruhigen und auch dort einen ordentlichen Ablauf ermöglichen.

Wir haben diesmal auch keine Beschwerden zur Beleuchtung der Mantelteilung erhalten. Hierfür hatte das MK einen so genannten Powermoon für gut 2.300 EUR angeschafft, der die Szenerie gut ausgeleuchtet hat. Hinzu kam, dass uns auch die Feuerwehr dort sehr gut unterstützt hat. Auch hier gilt nochmal Danke zu sagen.

Zur Erklärung sei gesagt, dass wir die Investition in den Powermoon durch Sonderspenden decken konnten. Der Verein Tischlein deck dich hat sich aufgelöst und uns 2.000 EUR überwiesen. Hinzu kam der Gewinn von 500 EUR bei der Rathaus-Rallye.

Die Tütenausgabe hat auch wieder sehr gut funktioniert. Es wurden diesmal gefühlt so viele Tüten abgeholt wie nie zuvor. Leider führte das dazu, dass später beim Dankeabend nicht mehr für jeden Helfer eine Danketüte übrig war. Ich bitte dieses nochmals zu entschuldigen.

Ich möchte mich abschließend wieder bei allen Unterstützern bedanken. St. Martin, armer Mann, Tombola-Jürgen, Dorfgarde, Schützen, FBA, 109er usw. usw. UND natürlich beim gesamten Vorstand.

Es gab keine Anmerkungen & Fragen. Herr König übergab das Wort an Frau Bahn.

TOP 3.b Bericht des Kassenwartes

Frau Bahn präsentierte folgenden Kassenbericht:

Liebe Mitglieder des Martinskomitee Baumberg,
auch das Jahr 2024 ist für das Martinskomitee wieder sehr gut verlaufen. Hiermit möchte ich Ihnen kurz den Kassenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 präsentieren. Dies sind nur einige aufgeführte Positionen, die ich hier nennen möchte. Sollten Sie Fragen zum Kassenbericht haben, bin ich gern bereit, Ihnen diese zu beantworten.

Kassenbestand

Kassenbestand 01.01.2024:	37.901,11 €
Kassenbestand 31.12.2024:	45.185,02 €
Gewinn:	7.283,91 €

Umsätze im Jahr 2024

Einnahmen gesamt:	53.290,17 €
Ausgaben gesamt:	46.006,26 €
Gewinn:	7.283,91 €

Der Gesamtumsatz ergibt sich neben mehreren kleinen Einzelumsätzen hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Haupteinnahmen:

Haussammlung:	46.272,99 €
Spenden, Zuschüsse und Förderungen:	5.809,70 €

Einkauf Inhalt der Martinstütten:

Süßigkeiten & Spielzeug:	17.071,69 €	
Weckmänner:	7.492,54 €	Nur informell, Buchung erst 2025
Früchte:	5.072,40 €	

Weitere Kostenstellen:

Martinszug (Musiker, Pferd, Sanitäter, usw.):	4.979,92 €
Bastelzuschuss für die Schulen und Kitas Ausgaben:	4.044,56 €
Sparschwein Fackelausstellung Einnahmen:	553,38 €

TOP 4 Berichte der Kassenprüfer (Jürgen Will & Isolde Witt)

Jürgen Will berichtete in einem kurzen Statement, dass die Unterlagen geprüft wurden und keine Fehler gefunden wurden. Herr König dankte den Kassenprüfern für die Genauigkeit. Da der Verein gesund ist, bat er die Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Vorstandes zu stellen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellten den Antrag auf Entlastung. Die sechs anwesenden Vorstandsmitglieder enthielten sich bei der Abstimmung. Der Rest stimmte für die Entlastung des Vorstandes. Der Vorsitzende stellte fest, dass der Vorstand und der Kassenwart damit entlastet wurden.

TOP 6 Satzungsänderungen

Es wurden Satzungsänderungen vorgeschlagen, die einzeln abgestimmt wurden. Es gab keine fristgerechten Ergänzungen/Änderungen. Herr König beschrieb noch einmal die einzelnen Zusammenhänge und stimmte dann ab.

Änderung 1:

Die folgende Änderung wurde ohne Gegenstimmungen und Enthaltungen angenommen.

URSPRÜNGLICHER SATZUNGSTEXT	ZUR ABSTIMMUNG STEHENDE ÄNDERUNG
§ 4 Erwerb oder Verlust der Mitgliedschaft (2) Die Aufnahme in den Verein erfolgt schriftlich durch die Beitrittserklärung nach Bestätigung durch den Vorstand.	§ 4 Erwerb oder Verlust der Mitgliedschaft (2) Die Aufnahme in den Verein erfolgt schriftlich oder online durch die Beitrittserklärung nach Bestätigung durch den Vorstand.

Änderung 2:

Herr König erklärte die Änderung ausführlich und nannte ein finanzielles Beispiel: Wenn ca. 46.000 EUR eingenommen werden und 3.200 Martinstützen gepackt werden, erhält man die Rechnung: 14,38 EUR je Stk. Martinstüte / 2 = 7,19 EUR. Für die Kontaktaufnahme zum „Fehlmitglied“ gibt der Verein folgende Summen aus 3 x 0,95 EUR plus 1 Einschreiben (Rückbrief) 4,85 EUR = 7,70 EUR. Die folgende Änderung wurde ohne Gegenstimmungen und mit einer Enthaltung angenommen.

URSPRÜNGLICHER SATZUNGSTEXT	ZUR ABSTIMMUNG STEHENDE ÄNDERUNG
§ 4 Erwerb oder Verlust der Mitgliedschaft (3) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austrittserklärung oder Ausschluss. Ausnahmsweise ... kann ohne weitere Nennung von Gründen ein Ausschluss des Mitgliedes erfolgen. Ausschlüsse sind in der Jahreshauptversammlung anzuzeigen. ... (5) Über den Ausschluss eines Mitgliedes entscheidet die Mitgliederversammlung ...	§ 4 Erwerb oder Verlust der Mitgliedschaft (3) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austrittserklärung oder Ausschluss. Ausnahmsweise ... kann ohne weitere Nennung von Gründen ein Ausschluss des Mitgliedes erfolgen. Weitere Ausschlüsse sind möglich, wenn jegliche Mitglieder für den Verein nicht mehr erreichbar sind und die Porto-Ausgaben für den Versand der Einladungen dem Zweck des Vereines schaden. Dieses ist erreicht, wenn die Ausgaben für den Versand der jeweiligen Einladungen jährlich größer sind als die Hälfte der Einnahmen für ein Baumberger Kind aus der Haussammlung, bemessen an der Anzahl der Ausgabe der Martinstützen. Ausschlüsse sind in der Jahreshauptversammlung anzuzeigen. ... (5) Über den Ausschluss eines Mitgliedes entscheidet die Mitgliederversammlung ...

Änderung 3:

Die folgende Änderung wurde ohne Gegenstimmungen angenommen.

URSPRÜNGLICHER SATZUNGSTEXT

§ 6 Vorstand

- (1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
- dem Vorsitzenden
 - dem stellvertretenden Vorsitzenden
 - dem Schriftführer
 - dem Kassenwart
 - vier Beisitzern

... (3) Der Vorstand wird für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Jedes Jahr scheidet ein Teil der Mitglieder des Vorstandes aus. In geraden Jahren werden die unter b) und d) aufgelisteten Ämter sowie 2 von 4 Beisitzern gewählt. In ungeraden Jahren die Ämter unter a), c) sowie die anderen 2 von 4 Beisitzern. Wiederwahl ist zulässig. ...

... Bei internen Abstimmungen zählt bei Gleichstand der Stimmenanzahl das Votum des Vorsitzenden doppelt. ...

ZUR ABSTIMMUNG STEHENDE ÄNDERUNG

§ 6 Vorstand

- (1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus (m/w/d):
- dem Vorsitzenden
 - dem stellvertretenden Vorsitzenden
 - dem Schriftführer
 - dem Kassenwart
 - mindestens vier & maximal acht Beisitzern

... (3) Der Vorstand wird für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Jedes Jahr scheidet ein Teil der Mitglieder des Vorstandes aus. In geraden Jahren werden die unter b) und d) aufgelisteten Ämter sowie die Beisitzer 1 & 2, sowie die möglichen Beisitzer 5 & 7 gewählt. In ungeraden Jahren die Ämter unter a), c) sowie die Beisitzer 3 & 4, sowie die möglichen Beisitzer 6 & 8 gewählt. Wiederwahl ist zulässig. ...

... Bei internen Abstimmungen zählt bei Gleichstand der Stimmenanzahl das Votum des Vorsitzenden doppelt. Die möglichen Beisitzer 5-8 haben zwar ein Recht zur Mitsprache, aber kein offizielles Stimmrecht. ...

TOP 7 Wahlen

Herr König erklärte zu Beginn noch einmal, dass Frau Bahn als Kassenwart zurücktritt und Herr Nagel den Job als Schriftführer nicht mehr fortführen wird. Er selber würde nicht mehr als Vorsitzender zur Wahl stehen. Es wurde abgesprochen, dass Herr König die Wahl leitet und auch nach der Wahl die Sitzung bis zum Ende fortführt. Jedem Mitglied wurde erklärt, dass es sich bei jeder Wahl für Kandidaten/innen entscheiden, sich enthalten oder dagegen stimmen kann. Folgende Wahlen wurden durchgeführt:

Vorsitzende/r für 2 Jahre

Die Rede von Herrn König:

Wir danken mir für die Arbeit im Vorstand. Es ist jetzt schon abgesprochen, dass ich den Vorstand digital weiter unterstütze und die Homepage weiter pflege, bzw. Berechtigungskarten und die Plakate mache. Das ist unabhängig von den folgenden Wahlen.

Wichtig ist mir, dass ich auf der Jahreshauptversammlung 2023 meinen Abschied schon angekündigt habe und neue Aufgaben da noch kein Thema waren. Ich gebe meinen Vorsitz nicht auf, weil ich schon neue Posten in Aussicht hatte. Alles was kommt hat sich erst ergeben nachdem ich im letzten Jahr nochmal verdeutlicht habe, dass ich aufhöre. Wir werden uns schon bald in anderen Funktionen wiedersehen. Ich freue mich drauf.

Frau Bahn wurde vom Vorstand vorgeschlagen und ohne Gegenkandidaten/in zur neuen Vorsitzenden gewählt. Es gab lediglich eine Enthaltung und keine Gegenstimme. Martina Bahn nahm die Wahl an.

Herr König ergänzte:

Persönlich wünsche ich dir, liebe Tina von Herzen alles, alles Gute. Ich wünsche dir ein gutes Händchen. Lass nicht alles an dich ran, entwickle eine gewisse Gelassenheit und bleib trotzdem so wie du bist. Du hast die letzten Jahre so viel für den Verein gegeben und ich bin sicher, dass du die neue Aufgabe auch sehr gut bewältigst. Die Mitglieder bitte ich Martina genauso zu unterstützen wie ihr es mit mir gemacht habt, egal welche Entscheidung sie und der neue Vorstand treffen.

Kassenwart für 1 Jahr

Nachdem Martina Bahn vom Job als Kassenwart zurückgetreten war, wurde Nina Janz als einzige Kandidatin vorgeschlagen. Sie wurde ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt.

Frau Janz nahm die Wahl an.

Schriftführer für 2 Jahre

Simon Müller wurde als einziger Kandidat vorgeschlagen und stellte sich vor. Er wurde mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme gewählt. Herr Müller nahm die Wahl an.

Beisitzer 1 für 2 Jahre

Klaus Vogt wurde ohne Gegenkandidaten wieder vorgeschlagen und erhielt außer einer Enthaltung die volle Zustimmung der Wahlberechtigten. Klaus Vogt nahm die Wahl an.

Beisitzer 2 für 2 Jahre

Kai Nagel konnte der Versammlung nicht beiwohnen. Er hatte aber ein Schreiben eingereicht, dass er einer Wahl zustimmen würde. Herr Nagel wurde ohne Gegenkandidaten, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt.

Die weiteren Abstimmungen wurden vorbehaltlich der Zustimmung des Amtsgerichtes zur Satzungsänderung vorgenommen. Es gab die Abstimmung für weitere vier Beisitzer.

Neuer Beisitzer 5 für 1 Jahre

Es gab hier zwei Vorschläge. Florian Stahlschmidt erhielt mit 14 Meldungen die Mehrheit an Stimmen. Achim Schmidt wurde sechs Mal gewählt, die restlichen Mitglieder enthielten sich. Herr Stahlschmidt nahm die Wahl an.

Neuer Beisitzer 6 für 2 Jahre

Anja Skupin wurde vorgeschlagen, stellte sich vor und wurde einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Neuer Beisitzer 7 für 1 Jahre

Manuel Wagner stand zur Wahl. Mit Ausnahme von vier Enthaltungen und einer Gegenstimme stimmten alle Anwesenden für ihn. Er nahm die Wahl an.

Neuer Beisitzer 8 für 2 Jahre

Zuletzt wurde Achim Schmidt vorgeschlagen. Er erhielt die volle Zustimmung der Mitglieder und nahm die Wahl an.

Kassenprüfer für 2 Jahre

Anja Hoster [10 Stimmern], Monika Krings-Eulenstein [3 Stimmen] und Steffen König [4 Stimmen] wurden als Kassenprüfer vorgeschlagen und entsprechend der Stimmen gewählt. Der Rest enthielt sich. Frau Hoster stimmte der Wahl zu.

TOP 8 **Ausblick 2025**

Den Terminkalender hing bereits der Einladung an. Folgende Punkte stehen an:

- Intern wird es eine neue Vereinssoftware geben, die auch schon bestellt wurde
- Es wird noch zu klären sein, ob die Mantelteilung zur Feuerwehr zurückkehren kann
- Das Thema Sicherheit beim Martinszug wird auch noch einmal genauer betrachtet werden müssen

TOP 9 **Verschiedenes**

Jürgen Fortik bat darum, dass bei der Tombola keine Artikel mit Parteienwerbung ausgegeben werden. Der Tombola-Beauftragte Jürgen Will ergänzte, dass er bei allen Parteien angefragt habe und lediglich von der PETO eine Rückmeldung erhalten habe. Herr König erklärte, dass es sich lediglich um Stifte und Blöcke gehandelt habe, er den Einwand aber verstehen könnte. Da das MK unparteiisch ist, wird in Zukunft darauf verzichtet.

Herr König schloss mit folgenden Worten die Versammlung:

Ich bedanke mich noch einmal für 10 Jahre, die mir echt Spaß gemacht haben. Wir haben als einer der wenigen Vereine auch in der Corona-Zeit durchgezogen. Das hätte ich ohne den Vorstand und ganz viele liebe und hilfsbereite Menschen nicht geschafft. Allen ein großes Dankeschön.

Dem neuen Vorstand wünsche ich alles Gute und ich bin als Berater immer für euch da. Ich kann euch aber auch eins empfehlen: „Überfordert die Leute nicht mit neuen Ideen!“ Ich habe auch am Anfang einiges auf einmal geändert. Ich habe dann aber auch gemerkt, dass es die Leute nicht immer direkt verstehen, da man sich erstmal einspielen muss.

Ihr werdet Entscheidungen treffen, die nicht immer allen passen ... das ist auch okay und ihr müsst dazu stehen. Nicht alle Entscheidungen kann jeder Helfer nachvollziehen ... es muss aber auch klar sein, dass jede Vorstandsentscheidung einen Grund hat und im Optimalfall dazu führen soll, den Vorstand so zu entlasten, dass der allgemeine Betrieb trotzdem ganz normal weiterlaufen kann. Schenkt dem neuen Vorstand euer Vertrauen ... eure Zeit ... und eure Hilfe.

Liebe Martina, lieber neuer Vorstand. Digitale Technik kann in Abläufen helfen und sinnvoll sein. Trotzdem muss es für euch am wichtigsten sein, am Menschen zu bleiben. Pfllegt die Kontakte, besucht die Feste von anderen Vereinen, lebt das Martinskomitee. Werner Prast sagte vor 10 Jahren in etwa zu mir: „Du musst mit den Leuten sprechen. Treffe dich einmal mehr als dass du telefonierst oder mailst. Trinke mit dem ein oder anderen Mal ein Bierchen und kläre dort auch Unstimmigkeiten. Machst du das nicht, verlierst du den Bezug zur Basis! Es ist wichtig Danke zu sagen. Zeige Gesten.“ - Er hatte recht.

So habe ich das in den letzten 10 Jahren versucht und bin fest davon überzeugt, dass jedes Gespräch sich lohnt, auch wenn jemand Kritik äußert. Die meisten Änderungen und Entwicklungen kamen aus den Beiträgen der Helfer/innen. Auch wenn es vielleicht anders wirkte. Ich stand und stehe nicht über allen. Die besten Ideen waren gar nicht meine. Ich habe sie nur finalisiert, weil ich versucht habe, den Leuten zuzuhören. Macht auch ihr das und ich bin sicher, dass der Verein dann in guten Händen ist.

Abschließend wurde Herrn König noch ein Dankeschön von der neuen Vorsitzenden übergeben und lobende Worte gesprochen. Anschließend wurde die Versammlung beendet.